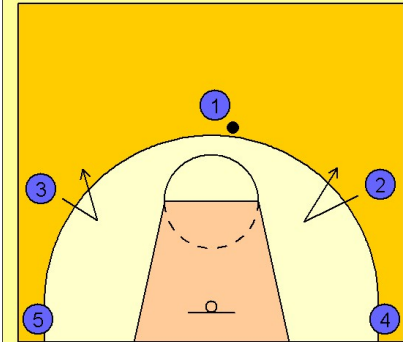


Offense

Figure 8

1

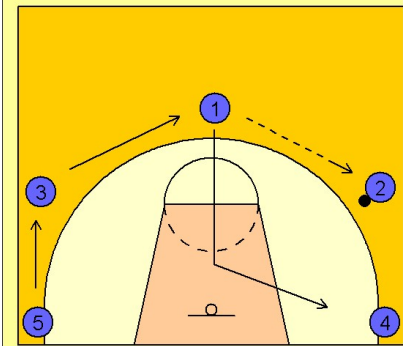
Offense: Figure 8



In der Grundaufstellung haben wir den Aufbau (point guard; 1) oben an der Dreierlinie, shooting guard; 2 und fast forward; 3 als Flügel links und rechts außen und power forward; 4 und center; 5 weit außen ebenfalls an der Dreierlinie.

2

Wenn eins weder zum Korb ziehen, noch werfen kann geht der Pass zur 2 oder 3 die sich zuvor freigemacht haben (oder back door cut von 2 oder 3).

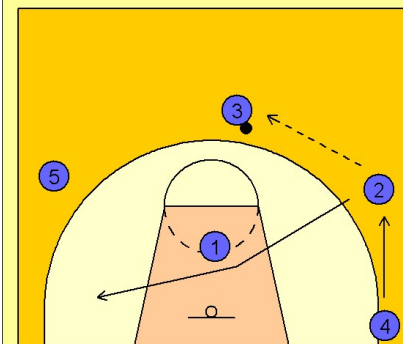


Nachdem 1 den Pass gegeben hat zieht sie zum Korb und bekommt eventuell den Pass vom give & go zurück. Sollte 2 hier werfen so geht 1 zum rebound.

Ansonsten füllt sie nun unten auf und die Rotation geht weiter.

3

2 hat hier nun nicht geworfen und gibt den Pass zu 3. Dannach schneidet 2 selbst durch die Zone: give & go, sollte 3 werfen geht 2 zum rebound.



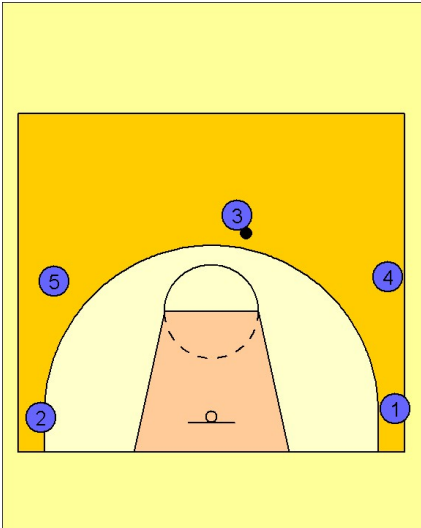
Dannach füllt sie ebenfalls auf.

Offense

Figure 8

4

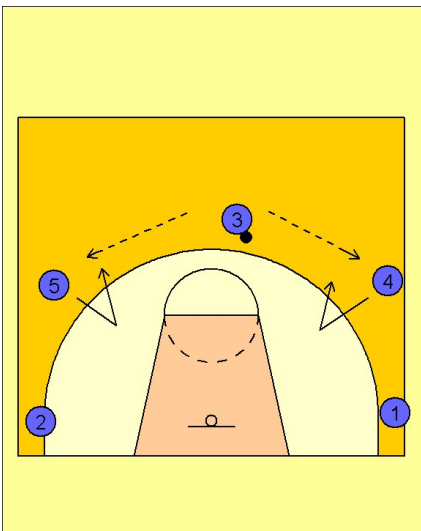
Es stehen nun wieder alle außen an der Dreierlinie.



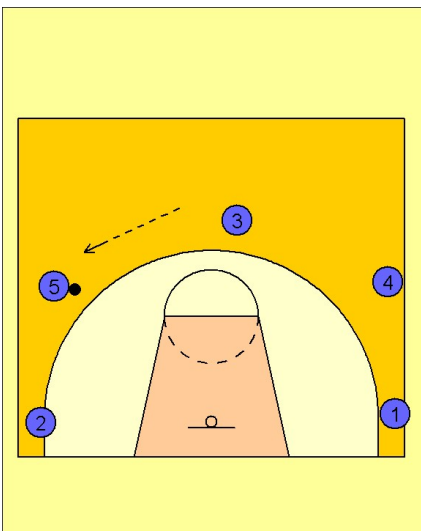
5

3 entscheidet nun die Rotation über links oder rechts fortzusetzen.

5 & 4 machen sich frei.



6

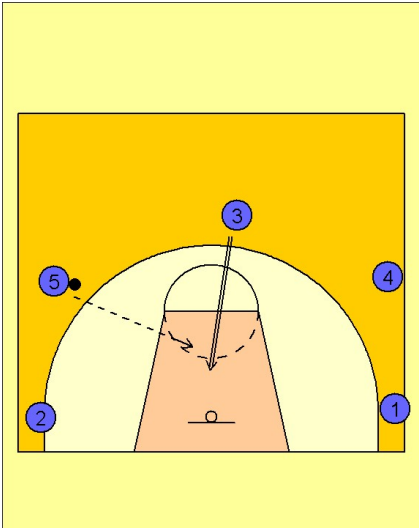


Offense

Figure 8

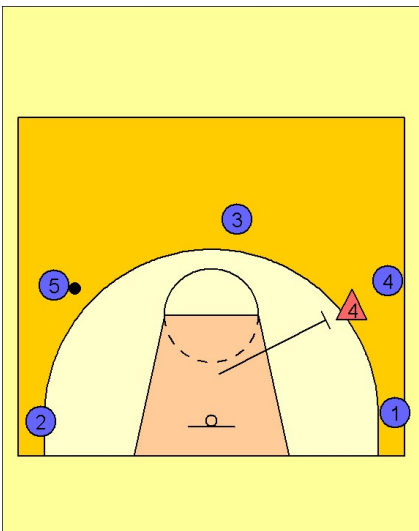
7

Erste Option ist wieder den Pass in die Zone zu bekommen.



8

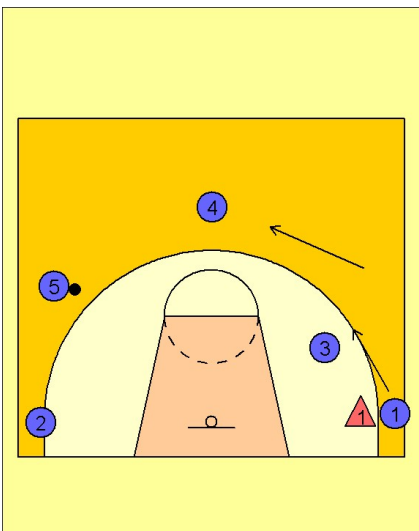
3 könnte nun auch einen Block für 4 stellen.



9

Sollte 4 schon nach oben gegangen sein, kann sie den Block auch für 1 stellen, damit 1 ihre Verteidigerin bei 3 abstreifen kann.

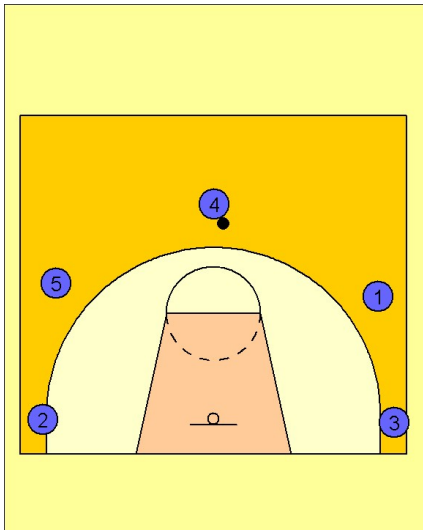
3 bietet sich nach dem Block noch selbst an und füllt dann wieder unten auf.



Offense

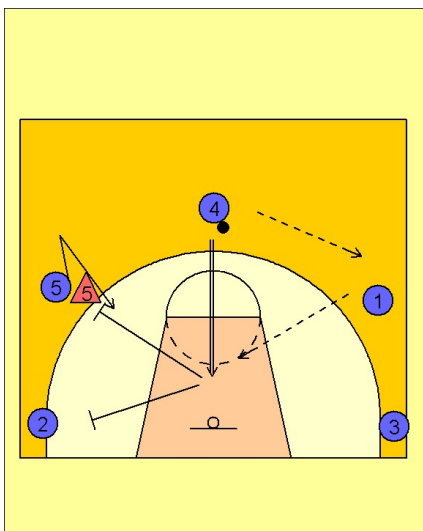
Figure 8

10



11

1.) 4 gibt den Pass zu 1 (oder 5), bekommt den Pass zurück.



2.) 1 wirft, 4 geht zum rebound (alle anderen natürlich auch wenn sie sehen das der Pass in die Zone geht. 1 und 5 sind auf der Position um oben abzusichern.)

3.) 4 wird nach dem Pass nicht angespielt und stellt einen Block.

4.) 4 spielt den Ball zu 5 oder 1 -> backdoor cut (nächstes Bild)

5.) 4 nimmt die Sache selbst in die Hand und geht eins gegen eins zum Korb.

12

